



Touristen, die nach Nürnberg kommen, besuchen in der Regel das Germanische Nationalmuseum, die Kaiserburg, die Sebalduskirche, die Lorenzkirche und den Schönen Brunnen. Sie fragen nach Albrecht Dürer, Veit Stoß, Adam Kraft und Hans Sachs. Kaum einer weiß etwas von den historisch und kunst-historisch bedeutenden Friedhöfen Sankt Johannis und Sankt Rochus, obwohl sich dort kulturgeschichtlich außergewöhnliche Schätze befinden, die Epitaphien von bedeutenden Männern und Frauen aus der Geschichte der ehemals Freien Reichsstadt, Künstlern, Wissenschaftlern, Politikern und nicht zuletzt Handwerkern. Vor allem der Rochusfriedhof ist eine Fundgrube für alle, die sich für das Handwerk interessieren. Die Inschriftentexte, Wappen, Haus-, Handwerks- und Handelszeichen, Bildszenen aus dem Alten und dem Neuen Testament, figürlicher bzw. ornamentaler Reliefschmuck und Ornamentformen geben dem Friedhofsbesucher einen Einblick in Leben, Sterben und Religiosität der Menschen früherer Jahrhunderte. Die Epitaphien zeigen darüber hinaus ein Bild des materiellen und geistigen Lebens der ehemals Freien Reichsstadt, wie es sonst nicht zu finden ist.

Adalbert Ruschel war 25 Jahre Professor für Personalwirtschaft und Berufs- und Arbeitspädagogik und zuletzt Dekan an der betriebswirtschaftlichen Fakultät der Georg Simon Ohm TH in Nürnberg. Über ihn und seine Veröffentlichungen informiert seine website [www.adalbert-ruschel.de](http://www.adalbert-ruschel.de) ausführlich.



# Der Handwerkerfriedhof Sankt Rochus zu Nürnberg



Adalbert Ruschel

Adalbert Ruschel:  
**Der Handwerkerfriedhof Sankt Rochus zu Nürnberg**  
Was Epitaphien erzählen

Norderstedt 2015  
348 Seiten, 41,99 EURO  
ISBN: 978 3 735 70786 4  
Einbandgestaltung: Tobias Ruschel



Epitaphien waren ursprünglich in Griechenland (Epitaphien = griechisch/lateinisch: epi = bei oder auf; taphos = Grab) und dann in Rom Gedächtnisansprachen für gefallene Helden oder besondere Ehrenträger. Später traten an ihre Stelle Gedenksteine, Stelen oder Bilder. Nachdem im Christentum das Bestatten in der Kirche nur noch Privilegierten erlaubt wurde, tauchten auch in der mitteleuropäischen Kultur Epitaphien auf.

Weil der Nürnberger Rat die Größe der Grabsteine normiert hatte, suchte man dem Wunsch nach Individualität durch verschiedenartige Bronzeguss- bzw. Messingplatten zu entsprechen. Sehr schnell wich die anfängliche Einförmigkeit und Schlichtheit der Platten einer immer aufwändigeren Individualisierung. Das Ergebnis ist eine auf den ersten Blick erschlagende Fülle an Varianten. Die Vielfalt der Inschriftentexte, Wappen, Haus-, Handwerks- und Handelszeichen, Bildszenen aus dem Alten und dem Neuen Testament, figürlicher bzw. ornamentaler Reliefschmuck und Ornamentformen wertet seit der Renaissance jeden der ansonsten schmucklosen Grabsteine zu einer individuellen Ruhestätte auf und gibt dem Friedhofsbesucher einen Einblick in Leben, Sterben und Religiosität der Menschen früherer Jahrhunderte.

Themen:

Entstehungsgeschichte des Friedhofs St. Rochus / Gräber und Epitaphien / Der Rochusfriedhof als "Arbeitgeber" / Das Handwerk in Nürnberg / Lehrlinge, Gesellen, Meister / Handwerksbräuche und Ritualien / Die Meistersinger / Frauen, Kinder und Familie / Von der Peunt zum städtischen Bauhof / Ulman Stromer und die Papierherstellung / Eine Familie voller Talente: die Gießer Vischer / Der Komponist: Johann Pachelbel / Der Politiker: Caspar Nützel / Weit gereist, zugezogen und dageblieben / Stifter / Biblische Szenen

Handwerke:

Baumeister / Maurer / Steinmetz / Steinhauer / Klaiber / Türmer / Türhüter / Turmbläser / Zimmermann / Dachdecker / Schornsteinfeger / Brunnenfeger / Kloakenreiniger / Maler / Anstreicher / Tüncher / Schreiner / Tischler / Tüftler Flaschner / Spengler / Buchdrucker / Briefmaler / Formschneider / Medailleur Stempelschneider / Petschierer / Bote / Kurier / Dienstboten / Gesinde / Nachrichten / Henker / Eisenmeister / Profoss / Totengräber / Bestatter / Leichenbitter / Spruchsprecher / Sattler / Radmacher / Wagner / Stellmacher Schmied / Goldschmied / Goldschlager / Goldarbeiter / Schlüsselmacher / Schlosser / Feuerschlosser / Büchsenmacher / Windenmacher / Uhrmacher / Stadtuhrmacher / Messingbrenner / Messingbearbeiter / Feilenhauer / Nestler Kompassmacher / Sonnenuhrmacher / Brillenmacher / Schellenmacher / Glöckleinmacher / Rechenpfennigmacher / Rechenmeister / Geldwechsler / Drahtschmied / Drahtzieher / Scheibenzieher / Drahtbinder / Ringmacher / Ringschmied / Ringdreher / Heftleinmacher / Heftler / Nadler / Knopfmacher / Gürtler / Lederer / Gerber / Loher / Schuhmacher / Schuster / Altmacher / Täschner / Beutler / Säckler / Feintäschner / Kürschner / Schleifer / Polierer / Schwertfeger / Buntfutterer / Grauwerker / Fingerhutmacher / Bürstenbinder / Bürstenmacher / Paternostermacher / Bernstein dreher / Kammacher / Küfer Fassmacher / Büttner / Schäffler / Drechsler / Dockenmacher / Hafner / Seiler Töpfer / Tuumacher / Laufer / Glaser / Glasschleifer / Glasmaler / Kannengießer / Zinggießer / Zinnputzer / Wachszieher / Weber / Tuchmacher Färber / Kardenmacher / Tuchrauer / Schneider / Wäscher / Plätter / Bader / Barbier / Wundarzt / Leibarzt / Flickschneider / Seifensieder / Kerzenmacher / Hutmacher / Hutausstatter / Barettmacher / Bortenmacher / Bandmacher / Posamentierer / Seidensticker / Seidenwirker / Seiden neger / Strumpfstricker Strumpfwirker / Hasenneger / Müller / Kornmesser / Handel mit von Salz / Beschau von Essig, Hefe und Safran / Löffelschneider / Bierbrauer / Gastwirt Wirt / Metzger / Schlachter / Fleischer / Knochenhauer / Grünfischer / Käser / Keser / Salzfischer / Fischbeschauer / Fischhändler / Käsmacher / Bäcker / Zuckerbäcker / Lebküchler / Lebzelter / Käsehändler / Künstler: Maler / Zeichner / Stecher / Instrumentenmacher / Orgelbauer / Trompetenmacher / Stadtpfeifer / Ratsmusiker / Organist / Gelehrte / Kaplan / Diacon / Geistliche: Priester / Prediger / Kaufleute / Händler / Krämer / Pfranger / Bandelkrämer / Wannenkramer / Hausierer / Fuhrleute / Begleiter / Verloader / Aufdinger

